

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 15 (1889)  
**Heft:** 6  
  
**Artikel:** Berufswahl  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-428528>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Schicksalslaune.

Im Eisenbahnzusammenstoß  
Siehst Du, wie tödlich unser Loos!  
Den Einen muß es gewaltig pochen  
Und grausam ihn in Stücke hacken;  
Dafür ein altherber Gesell  
Hat just per Zufall das Gefell,  
Daß vis-à-vis ein Mädchen sitzt,  
Nach dem er seine Lippen spitzt,  
Und darf nun, ohne Angst vor Klagen,  
Ansprallend sie zu küssen wagen.

## Plastisches Signalement.

Frau: „I muß da cho en Anzeig mache gege mi Ma!“  
Regieriger: „Und das wär?“  
Frau: „Er het nächti mi und b'Chinder welle vergifte, het mer 's Geld g'holte und schließlich no welle 's Pus azünde. Jetzt ist er zwar uf der Flucht, aber i muß geng in Angst und Schrecke sy, er chöm' umme.“  
Regieriger: „Dir müßt halt 's Signalement agä, de wei mer ne de luege zübercho.“  
Frau: „Ja, was ist de das?“  
Regieriger: „Dir müßt ne halt g'nau beschrybe vom Chopf bis zu de Füße.“  
Frau: „So losit: En Gring het er wie nes Brüggsommermä, Haar wie Beseftiele, Ohre wie Kürbblätter, Auge wie Pflugerädli, en Nase wie ne Schubleift, es Mul wie nes Ofeloch, Zähne wie Stickschufte, en Chropf wie de Sagemehlbieri, en Stimm' wie nes halbbagigs Donnerwetter, Arme wie Telegraphestange, Bei wie Segesföwörb und Fuß wie ne Wallisbaue.“  
Regieriger: „B'hütis, hört uf, mir wende ne jekt scho finde.“

## Berufswahl.

„Was ist eigentlich aus Deinen drei Neffen geworden?“  
„Der Erste ist Kaufmann, der Zweite Advokat und der Dritte hat ein Hündchen.“

## Die lieben Kleinen.

„Guten Tag, Großpapa!“  
„Guten Tag! Was wollt denn Ihr Graschupfer?“  
„Gratulieren!“  
„Gratulieren? Wozu denn?“  
„Zur Messe.“  
„Wie v-rsteh' ich das?“  
„Am Neujahr müssen wir Dir ja auch zuerst gratulieren, bevor wir Etwas bekommen, weißt Du denn nicht mehr?“

A.: „Mein Bester, Sie kennen ja gar nicht den status quo.“

B. (höhnisch): „Allerdings kenne ich keinen Staat, welcher Duo heißt, aber einen, der Aqua heißt und in Kamerun liegt. Der ist aber kein Staat, sondern ein König.“

An- und Verkauf von **Aktien und Obligationen**  
Ausführung von **Börsen-Aufträgen**  
an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (3-x)  
**A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.**



Aechte bayerische  
**Hochlands - Joppe**  
für Mk. 10. --

in 8 flotten Original-Façons für Jäger,  
Förster, Touristen, Oekonomen, Vereine  
und Privaten, versende ich gegen Nach-  
nahme in alle Länder.

**Wasserdichte**  
**Tegernseer Wettermäntel**  
Mk. 12. 50.

**Loden-Kaiser-Wettermäntel**  
Mk. 20 bis 30.

**Loden-Jagd-u. Touristenhüte**  
Mk. 3 bis 5.

Illustrierte Preis-Courante mit Loden-  
mustern und Maassanleitung versende gratis  
und franko. (1-26)

**Hermann Scherrer, München.**  
**Herren - Garderobe - Versandt.**  
Neuhäuserstrasse, 3.

## Briefkasten der Redaktion.



J. i. Z. So marschieren auch die  
Ideen nur langsam über, wenn Sie  
lieber wollen, der Boden muß Jahre  
lang dafür bearbeitet werden. Einmal-  
quai, Nationalmuseum, Tonhalle, all-  
gemeine obligatorische Krankenversiche-  
rung, es wird Eines nach dem Andern  
reif. Diejenigen aber sind dabei die  
Geschicktern, welche am Baume schütteln,  
wenn die Frucht reif und nicht etwa  
diejenigen, welche rechtzeitig auf den  
Apfel aufmerksam machen. — C. O. i.  
T. Der Neuenburger Staatsanwalt hat  
jüngst anlässlich eines Kriminalfalles  
entlassend für den Angeklagten geäußert:  
„Die Landbewohner schätzen ein Menschen-  
leben bedeutend weniger, als die Städter.“  
Wir hoffen hierüber in Bälde eine be-  
zügliche Broschüre im Buchhandel zu  
finden, denn eine Aufklärung ist schon  
im Interesse der Mörder sehr erwünscht.

— H. i. Berl. Diese beiden Duodezheften vermögen das Tagesinteresse nicht  
auf sich zu lenken, auch wenn sie noch so viele Stropfen singen. Gruß. —  
W. i. A. Wir wollen den schwarzen Wallfisch zu Asakos doch lieber sein  
lassen, wie er ist. Mit dem neuen Inhalt dürfte das Publikum schwerlich zu-  
frieden sein. — A. E. i. A. „Daß im obern Baselbiet alle Eiche verrotte bei  
und in Folge dessen d'Chalber wischlage,“ haben wir schon mehrmals gedruckt  
gesehen. — C. M. i. W. Keine Absicht und kein Unflut. Aber's ärgert Ein'  
doch. Freundlichen Dank für Resignation. — U. M. i. L. Es gibt nur ein  
Kreuzlingen; das gehört in den Kanton Thurgau und ist der Heimatsort des  
bekannten Holzträgers. — B. E. B. So, in der ebenen Rente fängt man die  
Großstädte eher als im Grad? Diese Entdeckung ist jedenfalls ein Verdienst,  
auch wenn sie aus selbstsüchtigen Zwecken hervorging. — Jobs. Auch wieder  
Einiges. Dank. — M. i. Paris. Abschieds eingetroffen. Dank und Gruß. —  
Monaco. Dank für den „Petit Marseillais“. Freude wird folgende Notiz des-  
selben machen: „Fréjus. M<sup>lle</sup> Fanny Meissner, née à Gex depuis quatre mois, est  
partie ce matin pour Turin, pour se présenter devant le jury chargé de  
décerner le prix de beauté, au concours qui aura lieu le 26-28 janvier  
courant. Nous accompagnons de nos vœux cette charmante personne, et  
lui souhaitons la palme des vainqueurs.“ — H. H. i. M. Diefmal fällt die  
Ausbeute sehr gering aus. Nicht einmal die „Urmwöhner“ der Belfezählung  
dürfen aufmarschieren. — L. i. M. Crepinettes sind Netzwürstchen, „guet z'nüni“  
und „guet z'Abig“. — E. C. i. R. D'Gagachaderi wartet uf en Brief. Räpft  
Gruß. Vor 14 Tagen wird schwerlich Antwort zu erwarten sein, trotz großer  
Zufriedenheit. — L. W. i. B. Wir gratulieren herzlich. — ? i. Z. Sie sind  
eines Briefes sicher, wenn Sie diese Gruppe zur Ausführung bringen. —  
B. i. M. Der Vorschlag ging uns leider verfehlt zu und konnte deshalb nicht  
mehr zur Ausführung gebracht werden. Und jetzt ist es wohl zu spät. Gruß. —  
Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

**Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe.**  
Spezialität in **Reithosen**. Stofflager **englischer**  
Nouveautés.

**J. Herzog, Marchd.-Tailleur,**  
**Zürich** — Poststrasse 8, I. Etage — **Zürich.**

**Chocolat SPRÜNGLI Cacao** (172-13)

Um dem Tit. Publikum **wirkliche Garantie** für reine Cacaos  
und Chokoladen zu bieten, haben wir denselben der Kontrolle des Kantons-  
chemikers Dr. E. Schumacher-Kopp unterstellt, dessen Kontroll-Deklaration  
und Unterschrift auf den entsprechenden Umhüllungen angebracht sind.

**Anlehensloose und Prämienobligationen,**

Ankauf, Verkauf, Belehnung und Kontrollirung von solchen  
wird besorgt durch die

Bankagentur **Baer-Schweizer, Zürich,**  
(17) Stadelhoferplatz, 5, z. Adlerburg.

**Gratis und franko erhält**  
Jedermann vom medicin. Bureau  
Kreuzlingen die vier ärztlichen  
Rathgeber mit gegen 100 Pho-  
tographien und anatom. Abbild-  
ungen. Garantirt sich Heilung  
der Unterleibsbrüche, aller Ge-  
schlechtsleiden, der Trunksucht,  
sowie aller äusseren und inneren  
Krankheiten jeder Art. (21)  
Niemand unterlasse die  
Bestellung (Postkarte genügt).

**!! Pikante Lektüre !!**

Neu und interessant:

Hildebrandt, Ohne Feigenblatt Mk. 2.  
D. Heptame- } illustriert, kon-  
ron. Pendant } fisiert gewesen > 4.  
zu Bocaccio }  
Harems Freud und Leid . . . > 2.  
Messalien Wiens, 2 Bände . . . > 4.  
Katalog interess. Lektüre gratis.  
Versandt diskret durch  
**R. Jakobsthal, Berlin W.,**  
(35-12) Steglitzerstr. 61.